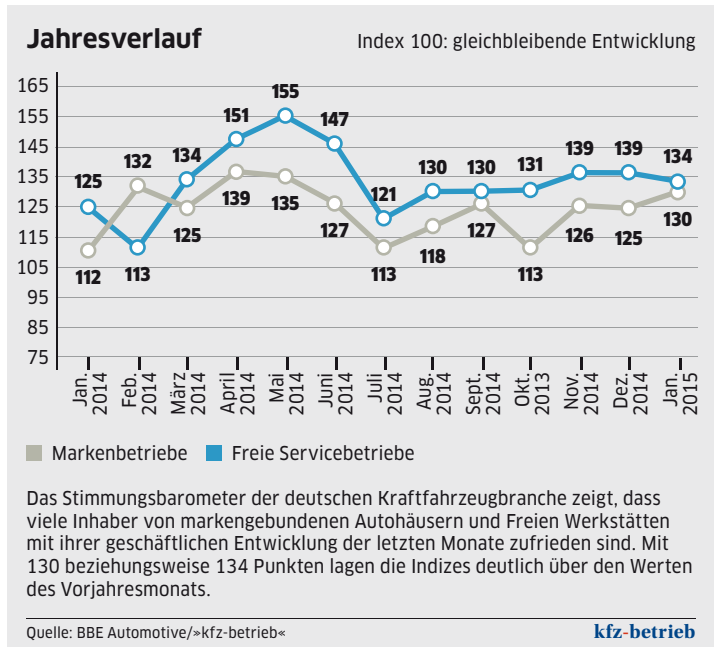
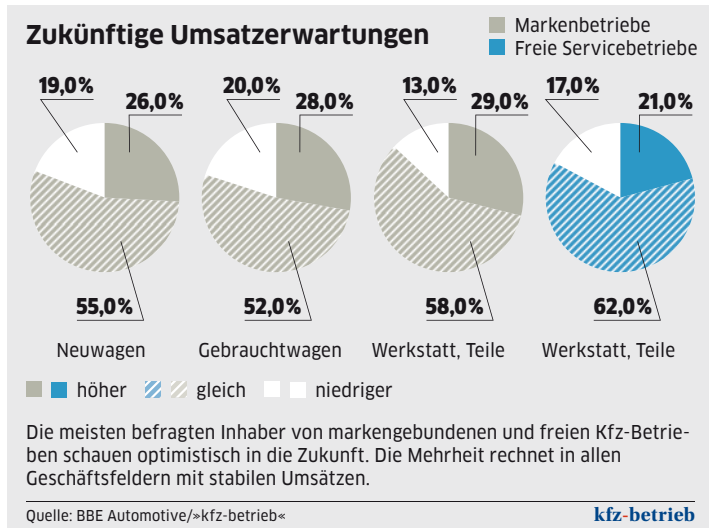
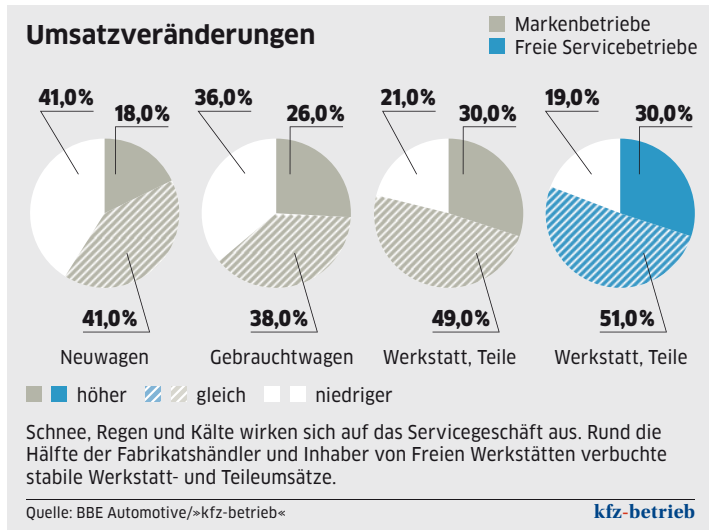


BRANCHENINDEX: JANUAR 2015

Zufriedenstellender Jahresanfang



Während der Indexwert der Freien Werkstätten im ersten Monat dieses Jahres um fünf Punkte sank, legte der Wert der Fabrikatsbetriebe um fünf Punkte zu. Mit 134 (125) beziehungsweise 130 (112) Punkten lagen die Indizes klar über den Werten des Vorjahresmonats. Das Stimmungsbarometer der deutschen Kraftfahrzeugbranche zeigt, dass die Unternehmer merklich zufriedener sind als im Januar 2014.

52 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben und 61 Prozent der Vertragshändler der Fahrzeughersteller bewerteten ihre wirtschaftliche Situation als „gut“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. Rund 30 Prozent aller befragten Kfz-Betriebe verbuchten im Vergleich zum Vorjahr höhere und 50 Prozent gleichbleibende Gesamtumsätze. Besonders zufrieden waren Händler, die deutsche Premiummarken wie Mercedes-Benz, BMW und Audi ver-

kaufen. Von ihnen registrierten sogar 52 Prozent steigende Unternehmenserlöse. Auch der Neuwagenhandel kann sich mit Blick auf den Januar des Vorjahres sehen lassen: In 18 Prozent der vertragsgebundenen Autohäuser fielen die Umsätze höher aus, und in 41 Prozent der Unternehmen blieben sie stabil.

Noch erfreulicher entwickelte sich das Servicegeschäft. Jeweils 30 Prozent der Fabrikatsbetriebe und der Freien Werkstätten meldeten steigende und rund 50 Prozent gleichbleibende Serviceumsätze. Dass die Erlöse im Werkstattgeschäft und im Verkauf von Ersatzteilen bis Ende Februar stabil bleiben, prognostizieren rund 60 Prozent der Befragten. Dagegen meinen 15 Prozent, dass die Werkstattumsätze niedriger ausfallen werden als im Vorjahresmonat.

NORBERT RUBBEL

KOMMENTAR

kfz-betrieb

Langfristig Kunden binden



Dr. Hermann Frohnhaus, BDG-Geschäftsführer.

„Zu Jahresbeginn ist die Stimmung bei den markengebundenen Autohäusern und freien Kfz-Betrieben ambivalent: Während der Stimmungswert bei den Autohäusern steigt, sinkt er bei den Servicebetrieben. In den Autohäusern wird bis zum Monatsende mit einem besseren Fahrzeugverkauf und konstantem Werkstattgeschäft gerechnet. Dagegen erwarten die Inhaber von freien Servicebetrieben ein nachlassendes Neuwagengeschäft. Für den Handel sind Finanzierungs- und Leasingangebote von großer Bedeutung: Finanzdienstleistungen ermöglichen eine langfristig Kundenbindung. Versicherungen und Services wirken sich positiv auf das Werkstattgeschäft aus, da sie eine gezielte Schadensteuerung mit sich bringen.“

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.